

FPÖ-Gudenus übt Kritik am KAV

Wien (OTS/RK) - Im Zuge eines heute, Dienstag, stattgefundenen Pressegesprächs der FPÖ hat Vizebürgermeister Johann Gudenus seine Kritik am Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) erneuert. Laut Gudenus sei der KAV „krisengeschüttelt“. Er zählte als Kritikpunkte unter anderen auf: das Projektmanagement sei nicht gebündelt; hauseigene Kompetenzen würden nicht genutzt; es gebe keine Übersicht über Rahmenverträge; kein organisationsweites Konzept für Controlling und keine langfristige Personalplanung. Abschließend wiederholte Gudenus seine Rücktrittsforderung an Gesundheitsstadträtin Sonja Wehsely.

Weitere Informationen: Pressestelle der FPÖ Wien, Tel. 01/4000 81746.

(Schluss) hie

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in

01 4000-81081

www.wien.gv.at/rk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2016-11-29/11:53

291153 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161129_OTS0110